

## Hintergrundgeschichte für ein Projekt aus der Studienzeit:

Das dritte Crewmitglied von Apollo 11, der ersten bemannten Mission zum Mond, Michael Collins entdeckte auf seiner Umrundung um den Mond die Archen. Sie lagen auf der der Erde permanent abgewandten Seite des Mondes. Michael Collins schwieg über seine Entdeckung. Er war teil der weltumfassenden Geheimorganisation der Freimaurer.

Collins informierte die Bruderschaft später über seinen Fund worauf hin weitere Missionen zum Mond gemacht wurden. Diese wurden ausschließlich mit Mitgliedern der Freimaurer unternommen.

Das Wissen über die Archen wurde vor dem Rest der Welt verschwiegen. Die Freimaurer sahen in den Archen ihre Chance die Neue Welt Ordnung (NWO) zu etablieren. Fünf Archen wurden gefunden und die Freimaurer gaben ihnen die Namen: "Freedom" "Equality" "Brotherhood" "Tolerance" und "Humanity" nach den fünf Grundpfeilern der Freimaurerei.

1971 schaffte man es durch praktisches Herumprobieren die Archen zum Laufen zu bringen und zur Erde zu fliegen. Man brachte sie zu einem möglichst abgelegenen Teil der Erde, der sibirischen Tundra. Dort wurde eine geheime Basis errichtet um weiter an den Archen zu experimentieren. Neben anderen Funktionen fand man an Bord der Archen einen Teleportationsapparat, getauft der Einstein-Rosen-Apparat, da man vermutete das er auf den von Einstein entdeckten hypothetischen Wurmlöchern basiert. Man entdeckte auch das man größere Objekte teleportieren kann, wenn man die Archen miteinander verlinkt.

1992 gelang es einen Roboter auf den Mars zu teleportieren. Man experimentierte mit immer größeren Objekten und immer weiteren Distanzen.

1993 folgte die erste kleine Kolonie von fünf Wissenschaftlern und einer kleinen Station zum Mars. Man beschloss die Archen zu nutzen um die Galaxie zu kolonialisieren. Dafür baute man in der riesigen Basis eigens ganze Städte auf die dann später von den Archen zu entfernten Planeten teleportiert werden sollten.

1995 sprengte man die Grenzen des Sonnensystems und teleportierte erfolgreich eine ganze Stadt samt Bevölkerung von 3000 Seelen zum Exoplaneten Gliese 370b im Sternbild Vela. Kontakt zur ersten extraterrestrischen Kolonie wurde mit Hilfe von Quanten-Kommunikatoren gehalten die Signale unmittelbar ohne Verzögerung übertragen.

2013 zeigten die Archen die ersten Anzeichen von Abnutzung als eine Teleportation schief lief und die Kolonie "Kepler 62e III" (die dritte Kolonie die nach Kepler 62e geschickt werden sollte) landete mit samt ihren fast 6000 Einwohnern zu nah an den Mutterstern von Kepler 62e. Die Freimaurer verstanden es das Geheimnis der Archen geheim zu halten und nahezu niemand außerhalb der schnell wachsenden Organisation hatte Wissen über die Archen.

2037 jedoch schaffte es ein Außenstehender in die Basis einzudringen und sich Zugang zu einer der Archen zu verschaffen. Sein Plan war eine der Archen zu stehlen und dem Rest der Welt zu präsentieren. Zur selben Zeit jedoch stand eine weitere Teleportation an. Sein Einschreiten führte dazu das nicht die nächste Kolonie, sondern alle Archen nicht nur in Raum, sondern auch in der Zeit teleportiert wurden.

Sie wurden Zehn Jahre in die Zukunft teleportiert und tauchten 2047 wieder auf. Jedoch tauchte nur eine Arche auf der Erde wieder auf. Der Rest wurde in der Galaxy verstreut (eine landet beim Heimatplaneten des Warlords). Das Verschwinden der Archen konnte noch geheim gehalten werden durch die abgelegene Lage der Basis, doch die zurückkehrende Arche landete inmitten von New York woraufhin das Geheimnis ans Licht kam. Da diese Arche noch die Crew von vor Zehn Jahren an Bord hatte wusste nun die ganze Welt von den Archen, den Kolonien und den Machenschaften der Freimaurer.

Man versuchte mittels der Quanten-Kommunikatoren kontakt zu den verlorenen Kolonien aufzunehmen, jedoch konnten sie nichts empfangen.

Nun beginnt die Mission mit der letzten Arche die Verlorenen Kolonien wieder zu vereinigen.